

SCHWERPUNKTFRAGEN 2011

Die Antworten der *Kapsch TrafficCom AG*

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Antwort:

Kein Mitarbeiter der Kapsch TrafficCom Gruppe hatte im Wirtschaftsjahr 2010/11 (1. April 2010 bis 31. März 2011) höhere laufende Bezüge als ein einfaches Vorstandsmitglied bzw. mehr als 75 % der laufenden Bezüge eines einfachen Vorstandsmitgliedes.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Antwort:

Kriterien für die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstände und Führungskräfte sind der Nettoumsatz, das EBIT und jährlich individuell verhandelte Sonderprojekte.

Ca. 3% der Lohn- und Gehaltssumme in der Kapsch TrafficCom Gruppe im Wirtschaftsjahr 2010/11 waren erfolgsabhängig.

3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010

Antwort:

Im Wirtschaftsjahr 2010/11 wurde in Österreich keine Körperschaftssteuerzahlung geleistet.

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung) Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Antwort:

Die Kosten für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying gliedern sich im Wirtschaftsjahr 2010/11 wie folgt auf:

Personalberatung ca. 1,6 Mio. EUR

Rechtsberatung ca. 4,6 Mio. EUR

PR/Lobbying ca. 2,3 Mio. EUR

Es bestehen keine speziellen Richtlinien für diese Aufträge, es gelten die allgemeinen Grundsätze im Rahmen des Internen Kontrollsystems des Konzerns (Budgetprozess, 4-Augenprinzip etc.). Der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Rechtsabteilung werden entsprechend der internen Wertgrenzenregelung eingebunden.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

Antwort:

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge belief sich im Wirtschaftsjahr 2010/11 auf ca. TEUR 300. Davon entfielen rund TEUR 70 auf gesetzliche Beiträge und rund TEUR 200 auf freiwillige Beiträge. Der Aufwand für die Industriellenvereinigung betrug ca. TEUR 30.

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Antwort:

Diese Fragen wird nicht beantwortet.

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Antwort:

Details zu den CSR-Aktivitäten der Kapsch TrafficCom Gruppe sind im Konzernlagebericht auf Seite 39 im Geschäftsbericht über das Wirtschaftsjahr 2010/11 angeführt bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Antwort:

Im Wirtschaftsjahr 2010/11 wurden rund 0,9 Mio EUR für Sponsoring und rund 2,6 Mio. EUR für nicht produktbezogene Werbung aufgewendet.

Vielen Dank für die Beantwortung
Bitte entfernen Sie diese Zeilen und senden Sie das Dokument mit den beantworteten Fragen als PDF an anlegerschutz@iva.or.at
Selbstverständlich können Sie anstatt dieser Vorlage auch Ihr eigenes Corporate Design verwenden.
